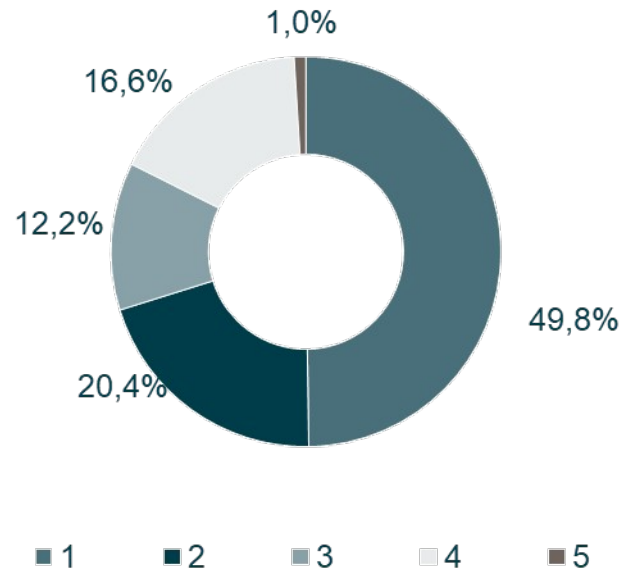


Das anhaltende Negativ-Zinsumfeld erfordert ein Umdenken

Auch für Sparer und die Altersvorsorge

1. Die meisten sparen niedrig verzinst*



2. Viele sparen nicht passend zum Sparziel

70,2%

sparen in kurzfristig verfügbare bzw. niedrig verzinsten Anlagen, obwohl in vielen Fällen die Verfügung **mittel- bis langfristig** geplant ist*



► **Viele Sparer sind derzeit dem Negativ-Zinsumfeld ausgeliefert und sollten handeln!**

Quelle Schaubild 1 und 2: Deutsche Bundesbank, Statistische Sonderveröffentlichung, „Geldvermögen und Verbindlichkeiten (unkonsolidiert)“
Stand: 31.12.2017, Veröffentlichung: Juli 2018

*Abbildung ohne Berücksichtigung von: Ansprüche gegenüber Versicherungen, Ansprüche aus Pensionsrückstellungen und sonstige Beteiligungen.
Stand: Februar 2019 // OE 52 0201 03-10

1 Stichworte zu den unterschiedlichen Kosteninhalten in BIB (nach PRIIPs) und ex ante Kostentransparenz (nach MiFID II)

Ex ante Kostentransparenz (MiFID II)

Kundenindividueller Kostenausweis

Konkreter Anlagebetrag des Kunden

Produktkosten und
Wertpapier(neben)dienstleistungskosten

Eintritts-, Austritts- und laufende Kosten
sowie **Dienstleistungskosten**

Gesonderter Ausweis von **Zuwendungen**

Vertriebskosten vollständig

- Verwendung identischer Ausgangsdaten
- Kosteninformationen weichen in ihrer Darstellung voneinander ab
- Ex ante Kostenausweis ist spezifischer
- Abweichungen sind in der abstrakten / individuellen Aufbereitung begründet.
- Unterschiede in der Berücksichtigung der Dienstleistungskosten

BIB (nach PRIIPs)

Standardisierter / abstrakter Kostenausweis

Anlagebetrag: 10.000 EUR

Nur Produktkosten

Eintritts-, Austritts- und laufende Kosten

Kein gesonderter Ausweis von Zuwendungen

Vertriebskosten ggf. unvollständig

Exkurs: Ausweis von Ausgabeaufschlägen

- ▶ Im standardisierten BIB wird der volle Ausgabeaufschlag, sofern er als Produktkosten zu klassifizieren ist, berücksichtigt

2 Stichpunkte im Vertrieb zur absoluten Höhe der Kosten

Kostendarstellung nach MiFID II

Beispiel: Investmentfonds

IV) Auswirkungen der Kosten auf die Rendite

Die Kosten reduzieren die Rendite der Anlage während der angenommenen Haltedauer wie folgt:

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Dienstleistungskosten	Einstiegskosten	3,61 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	0,44 %	0,44 %	0,44 %	0,44 %	0,44 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Produktkosten	Einstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	1,30 %	1,30 %	1,30 %	1,30 %	1,30 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Gesamtkosten		5,35 %	1,74 %	1,74 %	1,74 %	1,74 %

Erläuterungen:

- Im ersten Jahr machen sich vor allem die Einstiegskosten bemerkbar, d.h. die Kosten für den Erwerb des Produkts.
- Die laufenden Kosten fallen in jedem Jahr in gleicher Höhe an.

Die Darstellung beschränkt sich auf die Auswirkungen der Kosten und enthält keine Aussagen über die Höhe der Rendite, da diese nicht prognostiziert werden kann.

Stichpunkte / Argumente im Vertrieb

- Die Darstellung des **Kostenausweises über den Anlagehorizont des Kunden (bzw. 5 Jahre)** ist neu und formell festgelegt.
- Durch die mehrjährige Form der Darstellung hat der Kunde den Eindruck als ob ihm **teils sehr hohe Kosten** belastet werden (siehe links Beispiel eines Investmentfonds).
- **Unsere Argumente:**
 - „Im Rahmen der erweiterten Transparenz gehen für den Anleger **keine neuen Kosten bzw. keine Kostenerhöhungen** einher.“
 - „Es ändert sich lediglich die Darstellung.“

2 Stichpunkte im Vertrieb zur absoluten Höhe der Kosten

Kostendarstellung nach MiFID II

Beispiel: Investmentfonds

IV) Auswirkungen der Kosten auf die Rendite

Die Kosten reduzieren die Rendite der Anlage während der angenommenen Haltedauer wie folgt:

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Dienstleistungskosten	Einstiegskosten	3,61 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	0,44 %	0,44 %	0,44 %	0,44 %	0,44 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Produktkosten	Einstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	1,30 %	1,30 %	1,30 %	1,30 %	1,30 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Gesamtkosten		5,35 %	1,74 %	1,74 %	1,74 %	1,74 %

Erläuterungen:

- Im ersten Jahr machen sich vor allem die Einstiegskosten bemerkbar, d.h. die Kosten für den Erwerb des Produkts.
- Die laufenden Kosten fallen in jedem Jahr in gleicher Höhe an.

Die Darstellung beschränkt sich auf die Auswirkungen der Kosten und enthält keine Aussagen über die Höhe der Rendite, da diese nicht prognostiziert werden kann.

Stichpunkte / Argumente im Vertrieb

- Die Darstellung des **Kostenausweises über den Anlagehorizont des Kunden (bzw. 5 Jahre)** ist neu und formell festgelegt.
- Durch die mehrjährige Form der Darstellung hat der Kunde den Eindruck als ob ihm **teils sehr hohe Kosten** belastet werden (siehe links Beispiel eines Investmentfonds).
- **Unsere Argumente:**
 - „Im Rahmen der erweiterten Transparenz gehen für den Anleger **keine neuen Kosten bzw. keine Kostenerhöhungen** einher.“
 - „Es ändert sich lediglich die Darstellung.“

Marktführer in der Sparkassen-Finanzgruppe bei Anlageprodukten

Auch bei wichtigen Produktkategorien top platziert



Marktanteile Gesamtmarkt*

1.	DZ BANK	18,56 %
2.	DekaBank	18,25 %
3.	LBBW	12,74 %
4.	Helaba	12,74 %
5.	Deutsche Bank	7,96 %
6.	HypoVereinsbank	7,68 %
7.	Commerzbank	4,91 %
8.	BayernLB	4,90 %
9.	BNP Paribas	2,80 %
10.	Vontobel	2,68 %

Top 3 bei ausgewählten Produktkategorien

Aktienanleihen	
DekaBank	22,01 %
LBBW	15,74 %
HypoVereinsbank	12,69 %
Express-Strukturen	
DZ BANK	38,23 %
DekaBank	18,33 %
LBBW	18,04 %
Strukturierte Anleihen	
Helaba	36,25 %
DekaBank	24,92 %
BayernLB	12,60 %
Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	
LBBW	47,12 %
DekaBank	38,66 %
HypoVereinsbank	8,38 %

* Marktanteil nach Marktvolumen bei Anlageprodukten bzw. ausgewählten Produktkategorien;
Quelle Deutscher Derivate Verband; Stand 30.09.2018

„Ausgezeichnete“ Verstärker für den Vertrieb von DekaBank-Zertifikaten 2019

Top-Auszeichnungen unterstreichen die Qualität und Kompetenz der Zertifikategeschäfts der DekaBank



ZertifikateAwards 2018/2019:

Die DekaBank steht insgesamt fünf Mal auf dem Treppchen: vier erste und ein dritter Platz
Der Titel für das Zertifikatehaus des Jahres geht damit erstmals in die Sparkassen-Finanzgruppe

Scope Zertifikate Management Rating:

Die DekaBank erhält 2018 erneut die Note AAA (ZMR) für exzellente Qualität und Kompetenz als Emittentin von Anlagezertifikaten im Primärmarkt

Mehr Informationen unter: www.zertifikateawards.de; <https://www.deka.de/privatkunden/auszeichnungen/scope-zertifikate-management-rating>

Stand: Februar 2019

OE 52010302-10

Deka-ImmobilienNordamerika

Erträge der Sparkassen

Ertragsrechnung für die Sparkasse bei fünfjähriger Haltedauer

in %	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
aus Ausgabeaufschlag*:	3,40*				
aus VEV***:	0,2835	0,2835	0,2835	0,2835	0,2835
	3,6835	0,2835	0,2835	0,2835	0,2835
Gesamtertrag über 5 Jahre:	4,8175				
entspricht annualisiert:	0,9635				

Ertragsrechnung bei fünfjähriger Haltedauer z.B. Bruttoanlage 20.000 €**

in %	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
aus Ausgabeaufschlag*:	680				
aus VEV***:	56,70	56,70	56,70	56,70	56,70
	736,70	56,70	56,70	56,70	56,70
Gesamtertrag über 5 Jahre:	963,50				
entspricht annualisiert:	192,70				

*Bei elektronischen Abrufen, DekaBank Depot. Sparkassenanteil vom Ausgabeaufschlag: 90% von 3,75%

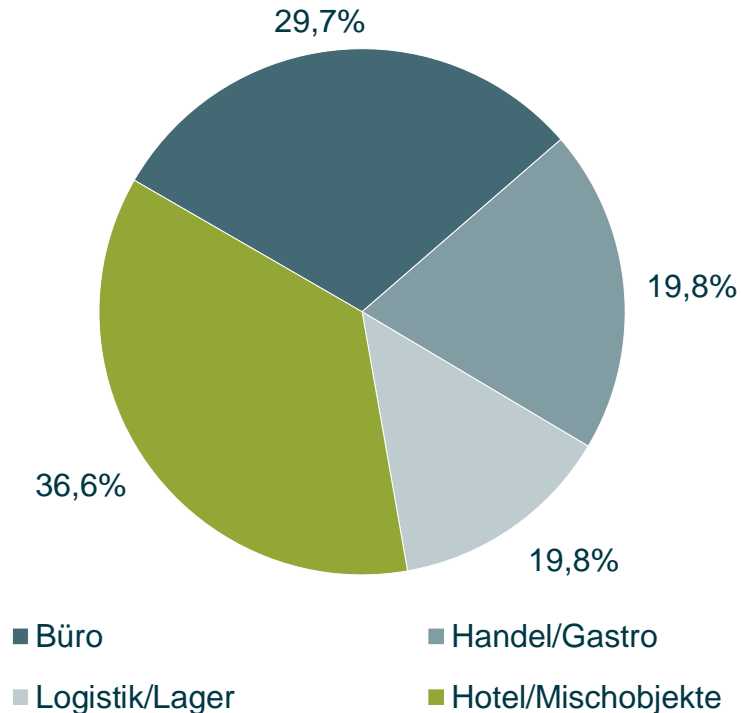
** Vor Ausgabeaufschlag

***0,35% der Verwaltungsvergütung (0,81% in 2019). Die Verwaltungsvergütung (0,65 - 1,05% p.a.) orientiert sich an der Wertentwicklung und ist begrenzt auf 20% des Anlageerfolges vor Fondskosten.

Stand: Januar 2019; OE: 710502-35

Diese Information ist zur Verwendung gegenüber Kunden weder geeignet noch bestimmt. Die Weitergabe an bzw. Verwendung gegenüber Kunden ist nicht gestattet.

Allokation inkl. „1100“ und „Paramus“



Wesentliche Aussagen zu den Auswirkungen der Ankäufe

- Das Startportfolio des Fonds liegt in den USA und wurde mit den im November/Dezember 2018 vollzogenen Ankäufen weiter erfolgreich ausgebaut.
- Das Portfolio umfasst jetzt sechs Objekte in nutzenspezifischen Top-Lagen.
- Der Diversifikationsgrad des Portfolios kann durch den Ausbau der Nutzungsarten Büro und Handel - bei gleichzeitiger Reduzierung des Hotelanteils - als ausgewogen und risikotragfähig bezeichnet werden.
- Alle Objekte sind entweder neu erstellt oder wurden hochwertig modernisiert.
- Da die bisherigen sowie die neuen Objekte des Fonds zu 100% vermietet sind, bleibt der Status „Vollvermietung“ erhalten.
- Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das Fondsmanagement mit einer weiterhin stabilen Wertentwicklung.*

Quelle: Immobilienfondsmanagement | Deka Immobilien GmbH, Datenstand: 31. Dezember 2018

*Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Diese weicht in EUR von der Wertentwicklung in USD durch Währungsschwankungen ab und kann infolge dessen höher oder niedriger sein.

Deka-ImmobilienNordamerika

Zielgerichtete Ergänzung der Angebotspalette



Die offenen Immobilienfonds der Deka im Überblick

	Deka-ImmobilienEuropa	Deka-ImmobilienGlobal	WestInvest InterSelect	Deka-ImmobilienNordamerika
Anlagestrategie	<ul style="list-style-type: none"> Hauptsächlich wichtigste europäische Standorte. Rund 1/3 Deutschland und 2/3 Europa. 	<ul style="list-style-type: none"> Internationale Strategie mit dem Ziel, anti-zyklisch die globalen Märkte zu nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptsächlich europäische Metropolen und Ballungsräume. Rund 40 % Deutschland und 60 % Europa. 	<ul style="list-style-type: none"> In US-Dollar notierender Fonds. Anlagefokus USA, Kanada und Mexiko.
Auflage	20.01.1997	28.10.2002	02.10.2000	14.07.2016
ISIN	DE0009809566	DE0007483612	DE0009801423	DE000DK0LLA6
Zielgruppe	Privat- und Individualkunden	Privat- und Individualkunden	Privat- und Individualkunden	Individual- und Private Banking-Kunden
Produktkorb	Schwerpunktprodukt (1–4)	Schwerpunktprodukt (1–4)	Schwerpunktprodukt (1–4)	Ergänzungsprodukt (2–4)

DINA - Anlagekonzept

- Gewerbeimmobilien: Büro, Logistik, Hotel, Shopping
 - Anlageregion: Nordamerika – USA, Kanada, Mexiko
 - Das Startportfolio liegt in den USA
 - Fondswährung: US-Dollar
-
- ✓ Kunden sollten über ein Vermögen verfügen, das eine Strukturierung erlaubt
 - ✓ Scope Ratings sieht den Fonds bereits nach Auflegung gut aufgestellt und beurteilt ihn bereits überdurchschnittlich

Deka-ImmobilienNordamerika erschließt zusätzliches Anlagepotential ab der Zielgruppe Individualkunden